

**RS OGH 1987/1/20 50b165/86,
50b90/88, 50b2108/96b, 50b52/99d,
50b147/09t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.1987

Norm

WEG 1975 §15 Abs1 Z5

WEG 1975 §18 Abs1 Z3

WEG2002 §20 Abs1

WEG 2002 §21 Abs3

Rechtssatz

Voraussetzungen für die Annahme einer groben Vernachlässigung der Verwalterpflichten.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 165/86
Entscheidungstext OGH 20.01.1987 5 Ob 165/86
- 5 Ob 90/88
Entscheidungstext OGH 29.11.1988 5 Ob 90/88
Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 165/86; Veröff: MietSlg XL/30
- 5 Ob 2108/96b
Entscheidungstext OGH 30.04.1996 5 Ob 2108/96b
Vgl auch; Beisatz: Vor allem in kleinen Häusern mit wenigen Miteigentümern kann die beharrliche Missachtung von Minderheitsrechten zu einer Vergiftung der Atmosphäre und im Zusammenhang damit zu einem nicht wieder gut zu machenden Vertrauensverlust führen. (T1)
- 5 Ob 52/99d
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 5 Ob 52/99d
Vgl auch; Beisatz: In kleinen Häusern mit wenigen Miteigentümern bestehen keine anderen Voraussetzungen für die Annahme einer groben Vernachlässigung von Verwalterpflichten als in größeren Häusern. (T2)
- 5 Ob 147/09t
Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 147/09t
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Der Verwalter darf den Wünschen eines dominierenden Mehrheitseigentümers auch in Belangen der ordentlichen Verwaltung nicht ohne formelle, die Mitwirkungsrechte aller Miteigentümer wahrende Beschlussfassung quasi vorausseilend gehorchen, wenn sie den erklärten Interessen der Minderheit widersprechen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0083280

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at